



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CXCIX. Churfürst Friedrich beleiht Busso Gans, Edlen Herrn zu Putlitz, mit den von der Familie Burghagen ihm heimgefallenen Gütern, im Jahre 1465.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

eisdem appropriatis in villa Luchweldo, prout in literis illustris Principis et domini Friderici Junioris Marchionis Brandenburgensis et consulum prefati oppidi, et validi Nicolai Kertzelin datis et sigillis sigillatis plenius continetur. Quos annuos redditus aut si redimerentur quicquid cum summa per commendatores et commendatarium comparabitur, aut si de novo aliqua emerent bona et altari apponerent, prefatus commendatarius subleuet, emoneat et in usum suum secundum prescripta convertat. Nos igitur supra dicti altaris fundationem ac erectionem ac ipsius Johannis Brusenhagen resignationem juris ac potestatem commendandi ipsius altaris, donationem et translationem ac sepe memoratam ipsius altaris ordinationem ac omnia ac singula supra memorata grata et rata ac firma habentes, ipsa auctoritate nostra ordinaria ratificamus, approbamus et confirmamus in dei nomine, et per hec scripta, que sigillo nostro authentico decrevimus communiri et roborari, In testimonium omnium et singulorum premisorum. Datum anno domini Millesimo quadringentesimo sexagesimo primo, ipso die octavo visitationis Marie.

Nach Beckmann's Beschreib. V, II, III, 102 mit Correctur einiger Fehler dieses Abdrucks.

**CXCIX.** Churfürst Friedrich beleihet Basso Gans, Edlen Herrn zu Putlitz, mit den von der Familie Burghagen ihm heimgefallenen Gütern, im Jahre 1465.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Marggrau zu Brandenburg, Kurfurste — Bekennen öffentlich etc. — das wir angesehen vnd erkant haben getrewe willige dienst, die vns vnde vnser herthafft der Edel, vnser Rat vnd liber getrewer, Basse gans, herre zu Potlitz, oft vnd dicke zu dancke gethan hat, teglich tut vnd in zukünftigen zzeiten wol thun sol vnd mag. Darvmb vnd auch von sunderlicher gunst vnd gnade wegen Haben wir Im vnde allen seinen rechtenn lehens erben genediglich gegeben vnd gelihen, Sulche lehen guter, als hans vnde hans seligen, dy Burghagenn genant, von vns zu lehen gehabt haben vnd fort vf ir Sone ein gekomen vnde ytzumdt an vnns vorledigt vnde lofs gestorben sind, mit allen rechten, czinsen, Renten, hufen vndd zugehorungenn, So als sie die von vnns zu lehen gehabt habenn, wo dy genant vnd vnder vns gelegen sein. — Vnde Geben In des zu einem Inweiser den Erwidigenn In got vnsern Rate vnd besunderenn frundt, hern Wedege Bisschoff zu havelberg. Zu Orkunt mit vnserm anhangenden Ingesegil vorsegilt, Geben In vnser Stat Nien angerunde, Am fridage nach pfingstenn, Nach cristi geburt Thausent virhundert vnd Im fünf vnd Sechezigstenn Jarenn.

Nach dem vom Prediger Ragowski in Triglitz mitgetheilten Originale. Gercken's Cod. II, 373.

**CC.** Churfürst Friedrich beleihet den Hauptmann der Prignitz, Dieterich von Quitzow, mit dem Schlosse Geldenitz, wie die von Altleben selbiges besessen, mit Ausschluß der Urbede von Lenzen, im Jahre 1465.

Wy Fridrick, von gods gnaden Marggrave to Brandburg Kurfurst etc. — Bekenne öffentlich mit diesem brieffe etc. — dat wy vnsern Hovetman in der priggenitz, Rate und liven getrewen, didericke von quitzow, unnsre slot die geldenitze mit allen seinen gudern, togeh-